



ALLE KARITATIVEN EINRICHTUNGEN HABEN EINS GEMEINSAM:

Zu wenig Geld. Soziale Arbeit ist immer Mangelwirtschaft, das liegt in der Natur der Sache. Deswegen ist es umso wichtiger, die verfügbaren Mittel für die Nachhaltigkeit des Angebots einzusetzen. Denn um erfolgreich helfen zu können, ist ein Projekt in erster Linie auf Kontinuität angewiesen. Vor allem bei Programmen für Kinder und Jugendliche ist Beständigkeit wichtig:

Denn zu den auffälligsten Folgen sozialer Benachteiligung gehören bei ihnen heute Kommunikationsarmut, Bewegungsmangel und Übergewicht.

Nur eine fortgesetzte Betreuung mit einer festen Anlaufstelle und einer klaren Werteorientierung kann hier den Rahmen für eine selbstbewusste Persönlichkeitsentwicklung bieten. Die Goldenen Jungs sind in dieser Hinsicht vorbildlich: Durch ihre dauerhafte Patenschaft für unsere Projekte können wir uns regelmäßig über wichtige Hilfen freuen. Dabei verbinden die Goldenen Jungs die willkommenen finanziellen Zuwendungen mit einem hohen Maß an persönlicher Zuwendung. In ihrem privaten und beruflichen Netzwerk mobilisieren sie Unterstützung genau da, wo die Hilfe benötigt wird.

GASTBEITRAG

Pfarrer Franz Meurer
HöVi-Land (Höhenberg/Vingst)